

II- 3984 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. FEB. 1975

No. 1942/J

A n f r a g e

der Abg. Dipl.Ing.Hanreich, Dr.Schmidt  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Wildwarnreflektoren

Im Jahre 1973 wurden bei Zusammenstößen mit Kraftfahrzeugen 2.070 Stück Rotwild, fast 30.000 Stück Rehwild, fast 4.000 Stück Gamswild, ca. 33.000 Hasen und 15.400 Fasane auf Österreichs Straßen getötet. Da jedoch in vielen Fällen Unfälle mit Wild nicht gemeldet werden, kann man wohl annehmen, daß zu diesen Zahlen noch eine erhebliche Dunkelziffer zuzurechnen ist.

Da aus Kostengründen vielfach die Absicherung von Straßen durch Wildsperrzäune nicht in Betracht kommt, bietet sich hier die verstärkte Anbringung von Wildwarnreflektoren an. Testversuche mit diesen vor kurzem entwickelten Reflektoren haben zu einer durchschnittlich 80 %igen Verminderung der Wildverluste geführt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

Wurde die Möglichkeit einer verstärkten Anbringung von Wildwarnreflektoren vom Bundesministerium für Bauten und Technik bereits einer Prüfung unterzogen, und wenn ja, mit welchem Ergebnis?